

RS OGH 2003/7/1 1Ob98/03y, 1Ob14/04x, 10Ob93/07k, 6Ob49/08m, 4Ob218/08z, 2Ob224/08t, 6Ob114/10y, 2Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.07.2003

Norm

ABGB §94

ABGB §140 Bb

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §231 Bb

Rechtssatz

Deckt ein Unterhaltsverpflichteter die Kosten seiner Lebensführung teils auch aus der Substanz seines Vermögens, dann muss er den unterhaltsberechtigten Ehepartner an diesem "Lebenszuschnitt" angemessen teilhaben lassen. Der beim Verkauf einer Liegenschaft erzielte Kaufpreis ist nicht als "Erträgnis des Vermögens" anzusehen, sondern als Gegenwert für die Sachsubstanz selbst und damit als "Vermögenssubstanz".

Entscheidungstexte

- 1 Ob 98/03y
Entscheidungstext OGH 01.07.2003 1 Ob 98/03y
- 1 Ob 14/04x
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 14/04x
- 10 Ob 93/07k
Entscheidungstext OGH 06.11.2007 10 Ob 93/07k
Veröff: SZ 2007/169
- 6 Ob 49/08m
Entscheidungstext OGH 10.04.2008 6 Ob 49/08m
- 4 Ob 218/08z
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 218/08z

Vgl; Beisatz: Das Vermögen ist jedenfalls dann in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen, wenn und soweit der Unterhaltspflichtige dessen Substanz angreift, um damit die Kosten der von ihm gewählten Lebensführung zu decken. (T1)

Beisatz: Hier: Kapitalanteil der Rente aus einer Lebensversicherung. (T2)

Beisatz: Hier: Kindesunterhalt. (T3)

Veröff: SZ 2009/22

- 2 Ob 224/08t
Entscheidungstext OGH 16.07.2009 2 Ob 224/08t
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Die Bestimmung der Unterhaltsbemessungsgrundlage nach dem Lebensaufwand soll auf jene Fälle beschränkt sein, in denen - etwa aufgrund mangelnder Mitwirkung des Unterhaltspflichtigen - dessen Einkommen nicht ermittelt werden kann, sein Lebensaufwand aber für ein bestimmtes Einkommen spricht. (T4)
- 6 Ob 114/10y
Entscheidungstext OGH 11.10.2010 6 Ob 114/10y
Vgl; Beis wie T1
- 2 Ob 246/09d
Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 246/09d
Auch; nur: Deckt ein Unterhaltsverpflichteter die Kosten seiner Lebensführung teils auch aus der Substanz seines Vermögens, dann muss er den unterhaltsberechtigten Ehepartner an diesem "Lebenszuschnitt" angemessen teilhaben lassen. (T5)
Beisatz: Keine Differenzierung, ob der Unterhaltspflichtige selbständig oder unselbständig erwerbstätig ist. (T6)
Veröff: SZ 2010/134
- 2 Ob 115/11t
Entscheidungstext OGH 29.09.2011 2 Ob 115/11t
nur T5; Beis wie T6
- 8 Ob 35/14a
Entscheidungstext OGH 28.04.2014 8 Ob 35/14a
Vgl auch; Beisatz: Der Stamm des Vermögens ist (jedenfalls beim Ehegattenunterhalt) grundsätzlich nur dann in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen, wenn und soweit der Unterhaltspflichtige dessen Substanz schon in der Vergangenheit regelmäßig angegriffen hat, um damit die Kosten der von ihm gewählten Lebensführung zu decken. (T7)
Veröff: SZ 2014/45
- 3 Ob 175/14b
Entscheidungstext OGH 18.12.2014 3 Ob 175/14b
Auch
- 4 Ob 236/14f
Entscheidungstext OGH 20.01.2015 4 Ob 236/14f
Auch
- 3 Ob 43/15t
Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 43/15t
Auch; Beisatz: Behauptungs- und Beweispflicht des Oppositionsklägers. (T8)
- 3 Ob 65/15b
Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 65/15b
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 172/16i
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 172/16i
Auch; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T7; Beis wie T3
- 9 Ob 71/16f
Entscheidungstext OGH 29.11.2016 9 Ob 71/16f
Auch; nur T5; Beis wie T1; Beis wie T3; Beis ähnlich wie T7
- 7 Ob 186/16b
Entscheidungstext OGH 30.11.2016 7 Ob 186/16b
Auch; Beis wie T1; Beis wie T7
- 6 Ob 89/17g
Entscheidungstext OGH 07.07.2017 6 Ob 89/17g
Beis wie T1; Beisatz: Dies gilt (insbesondere) dann, wenn den für die Lebensführung verwendeten Beträgen jeweils (zusätzliche) Einkommensfunktion für zuordenbare Perioden zukam. (T9)

- 3 Ob 46/18p
Entscheidungstext OGH 23.05.2018 3 Ob 46/18p
Vgl auch
- 1 Ob 48/19v
Entscheidungstext OGH 27.05.2019 1 Ob 48/19v
nur T5; Beis wie T1; Beis wie T7
- 3 Ob 127/19a
Entscheidungstext OGH 04.11.2019 3 Ob 127/19a
Beis wie T1
- 3 Ob 91/20h
Entscheidungstext OGH 08.07.2020 3 Ob 91/20h
Beis wie T4
- 1 Ob 168/21v
Entscheidungstext OGH 16.11.2021 1 Ob 168/21v
Beis wie T1; Beis wie T4; nur T5; Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117850

Im RIS seit

31.07.2003

Zuletzt aktualisiert am

08.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at